# SOZIALE ARBEIT – ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT!

DER NEUE GESTALTUNGSANSPRUCH VON BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG IN DER GLOBALEN GESELLSCHAFT -PERSPEKTIVEN EINER NACHHALTIGEN BILDUNG FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHE MULTIPLIKATOR\*INNEN

BERUFLICHES LEHRAMT SOZIALPÄDAGOGIK, LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

OLE NORHAUSEN (B.A.), MIRIAM RAHE (B.A.), LUISE WELKER (B.A.)

#### **Abstract**

"Bildung für nachhaltige Entwicklung muss schon in der frühen Kindheit ansetzen, auch wenn sie über die ganze Lebensspanne hinweg bedeutsam ist" (Deutsche UNESCO-Kommission 2010). Sozialdidaktisch lenkt dies den Fokus auf die Ausbilder\*innen der pädagogischen Fachfrauen\*männer, weil sie durch den mehrfachen Theorie-Praxis-Bezug Erzieher\*innen,

Mädchen\*Jungen und ihre Mütter\*Vater erreichen, sie vergeben staatlich anerkannte Berufsabschlüsse und können so nachhaltigem Denken und Handeln auch formal Priorität verleihen. Die Konstruktionen des Lehrer\*innenberufs müssen daher grundlegend überdacht werden.

Denn wenn statt Bildung, Betreuung und Erziehung neue Technologien als Nachhaltigkeitsgaranten präferiert werden, die mit immer weniger materiellen Ressourcen auskommen, führt das im Zweifelsfall sogar zu noch mehr Konsum und Nachhaltigkeit muss als Feigenblatt für Wirtschaftswachstum herhalten (vgl. Wilkinson/Pickett 2000).

Eine derart vorsätzliche Umdeutung dieses Konzepts kann sich eine kritische Soziale Arbeit nicht gefallen lassen. In diesem Kontext ist auch eine inhaltliche Ausgestaltung des Konzepts des "lebenslangen Lernens" unerlässlich, weil diese Aufforderung sowohl als neoliberales Interesse an ständigen "Updates" von Arbeitnehmer\*innen gelesen werden kann, als auch als Konsequenz der sich verändernden Lebenswelten von Menschen, die wahrgenommen und erforscht werden müssen, um ihre Probleme zu politisieren und skandalisieren.

Dringend müssen deshalb die Verhältnisse der BNE-Dimensionen zueinander analysiert werden, um Erzieher\*innen als die Akteur\*innen der sozialen Nachhaltigkeitsdimension finanziell und gesellschaftlich wertzuschätzen (vgl. Karsten 2003).

Die Soziale Arbeit kann sich entweder mit dem zufrieden geben, was Wirtschafts-, Politik- und Umweltlobbyist\*innen von Nachhaltigkeit überlassen, oder sie argumentiert als Expert\*in für Bildung, Betreuung und Erziehung.

#### Perspektiven der theoretischen Forschungsarbeit



- **Poststrukturalistische** Soziologie
- Zeitsoziologie Feministische Ökonomik und Ökonomiekritik
- Kritische Gesellschaftstheorie
- **Gouvernemental Studies** Postcolonial Studies
- "Position der Stärke" (Karsten 2003b) im Nachhaltigkeitsdiskurs
- Soziale Arbeit als Gerechtigkeitsprofession (Böllert et al. 2011)
- "Das Ökonomische vom Sozialen her denken" (8. BuKo Soziale Arbeit 2012)
- Herrschafts- und Gesellschaftskritisches Nachhaltigkeitsverständnis (Brand 2012)

## Nachhaltigkeit und Didaktik der Sozialpädagogik/Sozialdidaktik

- Bildung, Betreuung und Erziehung von Anfang an als nachhaltige Interaktionsprozesse denken und gestalten
- Den mehrfachen Theorie-Praxisbezug nutzen, um durch die Bildungsebenen hindurch nachhaltige Denk-Handlungspraxen zu transportieren und zu diskutieren

#### Ziele und Entwicklungsbedarfe

Machtstrukturen, Motivationen, Brüche Bestehende Verdeckungen des hegemonialen Nachhaltigkeitsdiskurses beschreiben und hinterfragen, anhand von Sozialer (Un-)Gleichheit, Zeitperspektiven und –politiken Entwürfen einer Postwachstumsgesellschaft.

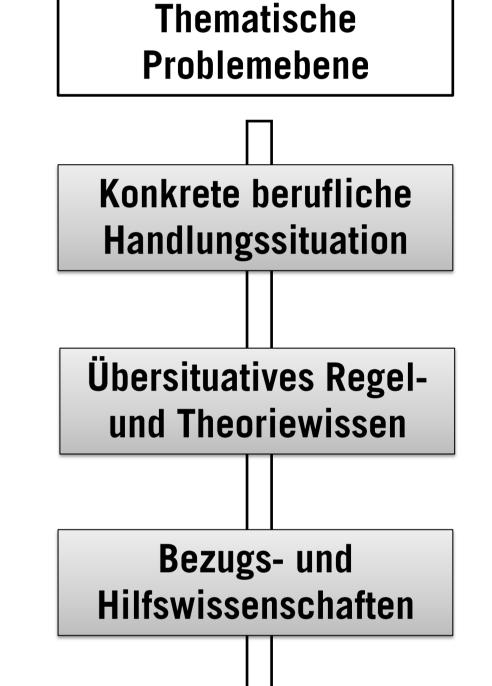
#### Sozialdidaktische Ansprüche an sozialpädagogische Bildungsmultiplikator\*innen

Soziale Verhältnisse und deren Gestaltung im Kapitalismus umdenken in gelebte soziale inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit

Verantworten, dass ausgebildete Erzieher\*innen die nachhaltige Haltung und Handlung in der Praxis fortsetzen

Zusammenhang von Bildung und Zeitsouveränität von Mädchen\*Jungen wahrnehmen

Bildung für alle zugänglich machen unabhängig von class race, gender



**Theorie-Praxis** Strukturelle **Problemebene** Reflexionen

**Formalisierte** Bildungsabschlüsse

## Zusammenhangswissen bilden: Kritik am hegemonialen Nachhaltigkeitsdiskurs für sozialpädagogische Theorie und Praxis

## Soziale **Dimension** Kulturelle Sozialdidaktische **Dimension Dimension** Zeitpolitische Care **Dimension** Dimension Ökonomische **Gesellschafts-Dimension** politische Ökologische **Dimension** Dimension

#### Soziale Dimension

(Sozial-)Politiken, Soziale Konfliktlinien, Unterdrückungs- und Anerkennungsverhältnisse, Ungleichheitsstrukturen

#### > Kulturelle Dimension

Kulturen, Zeichen, materiell-technische Artefakte, Symbole, Differenzierungen, Normen

#### Care Dimension

Gesellschaftliche Ausdifferenzierung von Sorge und Versorgung (Care)

## > Sozialdidaktische Dimension

Bildung als zukunftsgerichtete Gestaltungsaufgabe in Kita, Schule und Hochschule

## Ökologische Dimension

Gesellschaftliche Naturverhältnisse, Nachhaltigkeitsverständnis

### > Okonomische Dimension

Wirtschaft-, Arbeits- und Eigentumsverhältnisse

#### > Zeitpolitische Dimension

Lebensqualitätssicherung und Entschleunigung vs. Ökonomische Taktungen vs. sozio-ökologische Rhythmen, Wachstum und Beschleunigung

## Gesellschaftspolitische Dimension

Herrschaftsverhältnisse, Machtzentren, Definitionskämpfe

#### **Ergebnisse**

Nachhaltigkeit ist die gesellschaftskritische Perspektive, deren vier Dimensionen Soziales, Kultur, Okologie und Okonomie einer Erweiterung und Bearbeitung durch Care, (Sozial-)Didaktik, Zeit- und Gesellschaftspolitik bedürfen.

sozialpädagogischen Feld tätigen Die im Fachfrauen\*männer sind so professionellen Gestalter\*innen des Gesamtzusammenhangs der Sozialen Dimension und damit als Initiator\*innen nachhaltiger

Bildungsprozesse finanziell angemessen zu entlohnen und gesellschaftlich anzuerkennen. Soziale Arbeit ist auf allen Ebenen eine zu (re-)politisierende Gestaltungsaufgabe und Analyse des Sozialen.

#### Literatur:

8. Bundeskongress Soziale Arbeit (BuKo) (2012): Für eine soziale Politik und eine politische Soziale Arbeit! Abschlussresolution des 8. Bundeskongresses Soziale Arbeit vom 13. bis 15. September 2012 in Hamburg. Hamburg. (online verfügbar: http://sozialearbeit.verdi.de/veranstaltungen/bundeskongress-soziale-arbeit-2012-in-hamburg/data/Abschluss-Resolution-des-Bundeskongresses-Soziale-Arbeit-2012-09.2012.pdf, abgerufen am: 27.06.2013). Brand, Ulrich (2012): Schöne Grüne Welt. Über die Mythen der Green Economy. 2. Aufl. Berlin: Rosa Luxemburg Stiftung. Böllert, Karin/Otto, Hans U./ Schrödter, Mark/Ziegler, Holger (2011): Gerechtigkeit. In: Otto, Hans-Uwe; Thiersch, Hans (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. München: Reinhardt Verlag, S. 517—527. Deutsche UNESCO Kommission e.V. (2010): Zukunftsfähigkeit im Kindergarten vermitteln: Kinder stärken, nachhaltige Entwicklung befördern. Ein Diskussionsbeitrag der Deutschen UNESCO-Kommission. Karsten, Maria-Eleonora (2003a): Sozialdidaktik - Zum Eigensinn didaktischer Reflexionen in der Berufsbildung für soziale und sozialpädagogische (Frauen-) Berufe. In: Schlüter, Anne; Habel, Werner (Hrsg.): Aktuelles und Querliegendes zur Didaktik und Curriculumentwicklung. Festschrift für Werner Habel. Bielefeld: Janus-Presse, S. S.350-374. Karsten, Maria-Eleonora (2003b): Soziale Qualitäten, soziale Gerechtigkeit und Finanzierungsmodelle. In: Gohde, Jürgen (Hrsg.): Nachhaltig solidarisch leben. Jahrbuch des Diakonischen Werkes der EKD. Hrsg. von Jürgen Gohde. Leinfelden-Echterdingen: Diakonisches Werk der EKD, Zentraler Vertrieb, S. 91—98. Wilkinson, Richard/Pickett, Kate (2010): Gleichheit ist Glück: Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. 3. erw. Aufl. Berlin: Tolkemitt Verlag.

#### Kontakt:

sozialearbeit-zurueck-in-die-zukunft@web.de

#### Begleitet durch:

Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten Institut für Sozialpädagogik Leuphana Universität Lüneburg Scharnhorststr. 1 21335 Lüneburg Deutschland karsten@leuphana.de Tel + +49 - (0)4131 - 677 - 1654

